

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stammaktien	1 440 000	1 440 000	1 440 000	1 440 000	1 440 000	1 440 000
Vorzugsaktien	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Reservefonds	144 600	144 600	144 600	144 600	144 600	144 600
Rückstellungen	—	—	—	—	—	26 451
Rückständige Dividende	—	370	334	414	298	101
Pensionsfonds	—	5 127	5 126	6 660	423	—
Arbeiter-Unterstützungsfonds	—	9 770	9 466	9 615	7 314	—
Kreditoren	601 470	292 044	194 943	66 596	41 268	7 491
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	—	4 135
Reingewinn	—	136 892	134 129	—	735	7 298
Hypothek	750	—	—	—	—	—
Summa	2 192 820	2 034 803	1 934 598	1 673 885	1 640 638	1 636 076

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag	—	—	—	—	25 794	—
Löhne und Gehälter	140 392	140 664	101 702	115 019	280 451	105 839
Sonstige Aufwendungen	—	—	—	10 599	—	—
Wohngebäude-Unkosten	167 611	155 031	83 305	71 701	50 100	—
Steuern	55 765	52 756	48 984	38 397	27 287	—
Arbeiter-Wohlfahrt	37 831	14 886	16 931	10 556	—	—
Versicherung	144 202	94 428	33 275	39 122	43 636	—
Abschreibungen auf Anlagen	136 892	134 129	—	736	399	—
Sonstige Abschreibungen	—	—	—	—	7 298	—
Gewinn	—	—	—	—	—	—
Summa	682 693	591 894	284 197	311 924	515 010	
Kredit						
Vortrag	5 902	4 700	766	—	736	—
Miete	—	—	1 868	—	2 383	—
Zugang aus Wertzuwachs-K.	3 597	3 630	1 496	—	—	—
Zinsen	26 701	34 058	20 802	33 179	17 582	—
Fabrikation	646 493	549 506	233 471	264 745	494 111	—
Nicht eingelöste Dividende	—	—	—	5 000	—	—
Auflösung des Ferien-Unterstützungsfonds	—	—	—	9 000	—	—
Hypothekenlöschung	—	—	—	—	—	—
Verlust	—	—	25 794	—	—	—
Summa	682 693	591 894	284 197	311 924	515 010	

Bezüge des Vorstandes für 1932 14 480 RM, des Aufsichtsrates 7000 RM.

Dividenden: 1927 1928 1929 1930 1931 1932
 Stamm-Aktien 8 8 8 0 0 0 %
 Vorzugs-Aktien 6 6 6 0 0 0 %

Beamte u. Arbeiter: 1929—1932: 600, 460, 275, 244.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 136 892 RM (Pens.-F. 4873, Unterst.-F. 11 759, Div. der St.-A. 115 200, do. der V.-A. 360, Vortrag 4700). — 1929: Gewinn 134 129 RM (Pens.-F. 4873, Unterst.-F. 12 929, Div. der St.-A. 115 200, do. der V.-A. 360, Vortrag 766). — 1930: Verlust 25 794 RM (auf neue Rechn. vorgetragen). — 1931: Gewinn 735 RM (auf neue Rechnung vorgetragen). — 1932: Gewinn 7298 RM (auf neue Rechnung vorgetragen).

Aus dem Geschäftsbericht für 1932: Das Berichtsjahr brachte eine weitere Verschlechterung der ge-

samten Wirtschaftslage und einen weiteren Absatzrückgang. Besonders im ersten Halbjahr machte sich diese rückläufige Bewegung sehr bemerkbar, und wir waren gezwungen, unseren Betrieb um die Mitte des Jahres vorübergehend noch mehr einzuschränken. Eine im August einsetzende Rohjutepreisbelebung war nur von kurzer Dauer. Um unseren Betrieb in dem jetzigen Umfang aufrecht erhalten zu können, ließ es sich nicht vermeiden, Aufträge auch zu Preisen hereinzunehmen, die kaum noch die Unkosten deckten.

Der Absatz unserer Erzeugnisse auf dem Auslandsmarkt war bis an die Grenze der Unmöglichkeit erschwert, einmal durch den stark gewichenen Kurs für das £ und weiter durch Einfuhrerschwerungen seitens des Auslandes.

Kurzwaren Großhandel Aktiengesellschaft (Kurzag).

Sitz in Braunschweig, Ekbertstraße 14.

Vorstand: Wilh. Jaeger.

Aufsichtsrat: Vors.: Stadtrat a. D. Fr. Beyer, Zerbst; Stellv.: Kurt Schreiber, Mühlhausen; Ferdinand Hessemüller, Schönebeck-Salzelmen; Heinrich Fay, Wiesbaden; Otto Richter, Jeßnitz i. Anh.

Gegründet: 6./9. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 10./10. 1923. Die Firma „Deutscher Einkaufsverband e. G. m. b. H., Braunschweig“, brachte das von ihr betriebene Geschäft unternehmen mit allen Aktiven und Passiven in die Ges. ein. Als Gegenwert für die Sacheinlage erhielt der Deutsche Einkaufsverband e. G. m. b. H. eine Namensaktie zu 102 Mill. M. — 1931 Vergleichsverfahren, über Sanierung s. b. Kapital.

Zweck: Ein- und Verkauf von Posamenten-, Kurz-, Weiß-, Woll-, Manufaktur-, Baumwollwaren u. ähnl. Artikeln.

Kapital: 170 000 RM, davon 10 000 RM Vorz.-Akt.

Urspr. 103 Mill. M in 1 Nam.-Akt. zu 102 Mill. M, 200 Inh.-Akt. zu 5000 M, übernommen von den Gründern zu pari, umgestellt lt. G.-V. v. 27./11. 1924 auf 50 000 RM durch Denomination (1000 M = 20 RM) und Zusammenlegung 80:1. — Zur Sanierung der Ges. erfolgte lt. G.-V. v. 22./12. 1931 Zusammenlegung des A.-K. 10:1 auf 5000 RM. Sodann wurde Wiedererhöhung auf bis 170 000 RM beschlossen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 19./6. — **Stimmrecht:** Die Vorz.-Akt. haben fünffaches St.-Recht.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständ. Einlagen auf das Grundkapital 62 832, Inventar 3170, Fahrzeug 500, Beteiligungen 100, Waren-Lager 64 441, Wertp. (Schuldversch.) 3000, Debitoren I 175 214, Wechsel 4427, Kassa 655, Reichsbank 102, Bank-Konto 70, Postscheck 671. — **Passiva:** Grundkapital 170 000,